

## Fürbitten

Wir leben nicht im Paradies. Unglück und Sorgen bedrohen unser Leben. Manches liegt an uns Menschen, anderes bricht über uns herein. Was uns bedrängt, bringen wir zu dir und bitten dich: Antwort: Christus, erhöre uns.

- Für die Ehepaare und Paare, die aneinander leiden. Gib ihnen die richtigen Worte.
- Für die Kinder, deren Eltern sich trennen oder getrennt haben. Schenke ihnen Freunde, die ihre Not verstehen.
- Für alle, die Verantwortung tragen für die Anwendung des Gesetzes. Für Richter, Staatsanwälte und Anwälte. Gib ihnen einen klaren Blick für die Menschen, die ihnen gegenüberstehen.
- Für die Völker, die unter Unrecht leiden müssen. Bewege Menschen aller Nationen, ihre Not zu sehen und mutig für Gerechtigkeit einzutreten.
- Für die Familien: Stärke ihren Zusammenhalt und sei du in ihrer Mitte.
- Für die Alleinstehenden, die unter ihrem Alleinsein leiden, dass sie verlässliche Freunde finden.
- Für alle, die sich erniedrigt, ausgebeutet oder unnützlich vorkommen, dass sie in der Freundschaft mit Jesus Halt finden.
- Für die alten, kranken und sterbenden Menschen, die Angst haben, anderen zu Last zu fallen, dass von guten Menschen Zuwendung und Angenommensein erfahren.

Lebendiger Gott, in unserer Sorge um das Gelingen menschlicher Gemeinschaften wissen wir uns von dir unterstützt. Du bist für unser Glück die beste Adresse. Dir danken wir, denn du hörst und erhörst uns durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

## Neunkirchen a.Brand 7.10.2006 AH 15.30

27. Sonntag im Jahreskreis 1. L Gen 2,18–24; 2. L Hebr 2,9–11; Ev Mk 10,2–16 od.10,2–12  
Homilie zu Hebr 2,9-11 Erniedrigt und Erhöht.

<b>Eingangslied</b>	<b>268</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung</b>		
<b>Kyrie</b>		
<b>Gloria</b>	<b>820</b>	
<b>Tagesgebet</b>		
<b>2. Lesung</b>		
<b>Hallelujaruf</b>	<b>530</b>	<b>1</b>
<b>Evangelium-Predigt</b>		
<b>Kredo-Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>616</b>	<b>1, 5</b>
<b>Sanktus</b>	<b>823</b>	
<b>n.d.Wandlung</b>		
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>		
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>268</b>	<b>3 + 4</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>		
<b>nach dem Segen</b>	<b>976</b>	<b>1 - 3</b>
<b>zum Auszug</b>		

### **Einführung**

Unser Glaube hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche. Er wirkt sich besonders aus in Beziehungen, in der Liebe und Freundschaft, in der Ehe und Familie. Gott schenkt uns beständig seine Liebe und Treue. Wie verlässlich sind wir in der Weitergabe seiner Liebe? Treulosigkeit entspricht nicht dem Willen Gottes. Wir sind davon nicht immer frei und bitten deshalb den Herrn um sein verzeihendes Erbarmen.

### **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus, in dir hat sich Gottes Liebe und Treue zu uns Menschen erwiesen. Herr, erbarme dich.

Wie du mit dem Vater eins bist und der Vater mit dir, so willst du, dass auch wir eins seien und bleiben.

Christus, erbarme dich.

Du hast das Reich Gottes denen zugesagt, die es annehmen wie ein Kind. Herr, erbarme dich.

### **Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, du gibst uns in deiner Güte mehr, als wir verdienen, und Größeres, als wir erbitten. Nimm weg, was unser Gewissen belastet, und schenke uns jenen Frieden, den nur deine Barmherzigkeit geben kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Kommunionvers**

Denn ER, der heiligt, und wir die geheiligt werden, stammen alle von dem EINEN ab.

### **Segenswort**

Gott, der allmächtige Vater, segne uns und behüte uns. Er schenke uns seine Freude.

Der Sohn Gottes, unser Herr Jesus Christus, bleibe uns nahe und stärke uns alle Tage unseres Lebens

Der Heilige Geist wohne in unseren Herzen und erneuere in uns seine Liebe.

So segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.